

Vakuum bewirkt hochqualitative Lötstellen

Mit „Vakuum plus“ setzt die Firma SMT, Wertheimer Spezialist für thermische Prozesse, ein neues, zukunftsweisendes System für die Optimierung von Lötstellen ein. Wie im Namen schon erkennbar, werden in einer Vakuumkammer eventuelle Einschlüsse (Lunker) eliminiert und so die Qualität der gelöteten Produkte erheblich verbessert. Darauf haben vor allem sensible Branchen wie Hochleistungselektronik, Automotive, Medical, Aerospace und Defence gewartet, bei denen die Zuverlässigkeit der Lötstelle oberste Priorität hat.



„Vakuum plus“ – eine Eigenentwicklung – ist ein autarkes Modul und kann in ein Reflow-Lötsystem von SMT integriert werden. Durch den generellen modularen Aufbau der SMT Reflow-Lötsysteme ist auch eine problemlose Nachrüstung bei bereits bestehenden Maschinen möglich. „Vakuum plus“ wird direkt nach der Peak-Zone eingefügt und kann bei Bedarf zugeschaltet werden. Der permanente Reflow-Durchlauf wird dann automatisch auf Vakuumbetrieb umgestellt. Das Produkt wird im Lötprozess für eine kurze Zeit einem Vakuum ausgesetzt. Einschlüsse in der Lötstelle werden auf ein Minimum reduziert – die Produktqualität beträchtlich verbessert. Die direkte Integration in die Anlage bedeutet für den Anwender eine hohe Flexibilität und ist deutlich kostengünstiger als eine separate Anlage. SMT präsentiert „Vakuum plus“ erstmals vom 10.-13. November 2009 auf der Productronica in München; Halle A 4, Stand 159.

Weitere Informationen:

SMT Maschinen- und Vertriebs GmbH & Co. KG
Roter Sand 5-7
D-97877 Wertheim
Tel: +49-9342-970-0
E-Mail: a.tagscherer@smt-wertheim.de

August 2009

SMT

Maschinen- und Vertriebs GmbH & Co. KG